

# PERU "GEHEIMNISSE DER ANDEN" TERMINE 2026

**DAUER**  
14 Tage

**TEILNEHMER**  
Garantierte Durchführung ab 2 Personen, max. 12 Personen.



Erleben Sie die faszinierende Vielfalt Perus auf einer unvergesslichen Reise von Lima bis Cusco. Tauchen Sie ein in die lebendige Geschichte und Kultur dieses einzigartigen Landes, das sowohl koloniale Architektur als auch beeindruckende Inka-Ruinen zu bieten hat. Von den modernen Straßen **Limas** über die „Weiße Stadt“ **Arequipa** bis hin zu den atemberaubenden Höhen des **Titicacasees** und der geheimnisvollen Inka-Zitadelle **Machu Picchu** – diese Reise führt Sie zu den Höhepunkten Perus, die sowohl Natur- als auch Kulturfreunde begeistern werden. Lassen Sie sich von der majestätischen Landschaft und den faszinierenden Traditionen verzaubern.



**Ihr Ansprechpartner: Larissa Kraye berät Sie gerne.**  
KIWI TOURS GmbH, Kapuzinerstraße 7a, 80337 München  
Hotline: +49-89-74 66 25- 41



# REISEVERLAUF

## 1. Tag: Frankfurt - Lima

Flug von Deutschland nach Peru.

## 2. Tag: Lima

Herzlich willkommen in Lima, der Hauptstadt Perus! Jeder Stadtteil hat seine eigenen Geschichten und Reize. Bereits wenige Jahre nach der Gründung entwickelte sich Lima zur wichtigsten Metropole der spanischen Kolonien in Amerika. Die vielen Häuser aus der Kolonialzeit – Stadtpaläste, Kirchen im Renaissance- und Barockstil, Universitäten, elegante Villen – zeigen, dass die Stadt einmal zu einer der reichsten der Welt zählte. Lima bietet eine interessante Mischung aus Moderne und Tradition.

Ihr Reiseleiter empfängt Sie am Flughafen und bringt Sie in ihr Hotel im Stadtteil Miraflores. Sie haben nun Zeit, sich auszuruhen oder die Umgebung dieser pulsierenden Metropole zu entdecken.



Plaza Mayor in Lima

## 3. Tag: Lima

Ihre Stadtführung führt Sie sowohl durch die modernen Gegenden Limas, als auch in das historische Zentrum der Stadt, das im Jahr 1988 zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt wurde. Während Sie über die Plaza Mayor und die Plaza San Martín gehen, können Sie die vielfältige Architektur bestaunen. Ihr Reiseleiter wird Ihnen dort das architektonische Erbe der Stadt näherbringen. Zudem besichtigen Sie das Klosters Santo Domingo, in dem das älteste, in Holz geschnitzte Chorgestühl Limas zu sehen ist. Hier wurde auch im Jahr 1551 die erste Universität Südamerikas, San Marcos, gegründet. Den nächsten Stop machen Sie beim Larco Herrera Museum. Seine didaktisch konzipierten Galerien vermitteln ein Verständnis von 3000 Jahren prä-hispanischer Geschichte in Peru. Einige Ausstellungstücke gelten weltweit als Ikonen der präkolumbischen Kunst und wurden in den renommiertesten Museen ausgestellt. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. (F)

## 4. Tag: Lima - Arequipa

Am Morgen werden Sie zum Flughafen gebracht, von wo aus Sie Ihren Flug nach Arequipa antreten. Nach Ihrer Ankunft fahren Sie zu Ihrem Hotel. Am Nachmittag unternehmen Sie einen Stadtrundgang durch Arequipa. Einige der alten Gebäude wurden aus weißem Vulkangestein (Sillar) errichtet, weshalb ihr auch der Name die „Weiße Stadt“ gegeben wurde. Sie besichtigen das außergewöhnliche Kloster Santa Catalina. Das im 16. Jahrhundert erbaute Kloster ist ein riesiger Gebäudekomplex, der einst wie eine eigene Stadt war und über 450 Nonnen beheimatete. Früher wurden hier die ältesten Töchter der aristokratischen Familien schon in jungen Jahren der Kirche übergeben, wo diese dann ihr gesamtes Leben verbrachten. (F)



Kloster Santa Catalina in Arequipa

## 5. Tag: Arequipa - Colca

Nach dem Frühstück brechen Sie zum Colca Tal auf. Auf dem Weg passieren Sie die Dörfer Yura, Pampa de Arrieros, Pampa Cañahuas (wo sich das Vikunja Reservat Aguada Blanca befindet), Vizcachani und Tojra. Von Patapampa genießen Sie einen grandiosen Ausblick auf die Chila Bergkette, die Vulkane Mismi, Misti, Chachani und die Gletscher Ampato, Sabancaya und Hualca Hualca. Nach 4 Stunden Fahrt erreichen Sie schließlich Chivay, den Hauptort des Colca Tals, wo Sie einen kurzen Halt machen, um dort den lokalen Markt zu besuchen. Anschließend Weiterfahrt zu Ihrem Hotel. (F)

## 6. Tag: Colca - Puno

Heute brechen Sie in der Früh zum Aussichtspunkt Cruz del Condor auf, von wo aus man die unglaubliche Tiefe des Canyons sehen kann. Hier haben Sie mit etwas Glück auch die Chance, den majestätischen Flug des Kondors in den Aufwinden des Tals beobachten zu können. Auf dem Rückweg halten Sie in den Dörfern Maca, am Fuß der Vulkane Sabancaya und Hualca Hualca gelegen, und Yanque. Die Kirche von Yanque, mit ihrer Fassade im barocken Stil, war die erste die im Colca-Tal errichtet wurde. Am Nachmittag verlassen Sie das Colca Tal, um die Reise in Richtung des Altiplano fortzusetzen. Vulkane, Seen, Vikunja- und Alpakaherden ziehen an Ihnen vorüber, in Höhen von durchschnittlich 3800 – 4000 m, bevor Sie nach 6 Stunden Puno erreichen. (F)



Colca Tal

## 7. Tag: Puno

Begeben Sie sich mit dem Schnellboot auf einen Ganztagesausflug auf dem Titicacasee. Ihre Tour führt Sie entgegen der klassischen Route, um die Touristenströme zu umgehen und Ihnen ein authentischeres Erleben des Titicacasees zu bieten. Der erste Halt ist auf Taquile, der Weber-Insel. Über die Jahrhunderte hindurch haben die „Taquilenos“ Ihre Traditionen bis heute bewahrt, wie z.B. das Leben in der Gemeinschaft, in der alles geteilt wird. Während des Spaziergangs über die Insel gibt es viele Gelegenheiten zu beobachten, wie die Männer die traditionellen Stoffmützen stricken. Gegen Mittag erreichen Sie die abgelegene Gemeinde von Luquina auf der Halbinsel Chuquito. Die Einheimischen in dieser weniger bekannten Gegend sind noch nicht vom Massentourismus eingeholt worden. Nach dem Mittagessen, bei dem Sie mitunter auch in den Genuss typischer Gerichte aus den Anden kommen, haben Sie Zeit, den faszinieren Blick zu genießen vom matten Rot der Erde im intensiven Sonnenlicht des Hochlandes, das mit dem tiefen Blau des Sees kontrastiert. Die Kulisse der schneebedeckten Cordillera Real im Hintergrund unterstreicht das herrliche Bild. Auf Ihrem Weg zurück nach Puno erfolgt ein letzter Zwischenstopp auf einer der schwimmenden Schilfinseln der Uros.(F M)

## 8. Tag: Puno - Cusco

Am Morgen werden Sie von Ihrem Hotel zur Busstation in Puno gebracht. Während der etwa zehnstündigen Busfahrt nach Cusco können Sie im Vorbeifahren die beeindruckenden Andenlandschaften bestaunen. Bei der Überquerung des Altiplanos sehen Sie verschneite Berge, winzige Dörfer und Herden von Lamas und Vikunjas. Der erste Zwischenstopp ist auf dem „La Raya“ Pass auf 4335 m, an dem Sie kurzhalten und einen wunderbaren Ausblick auf die mächtigen Anden genießen. Zum Mittagessen kehren Sie in ein typisches Restaurant unterwegs ein. Anschließend geht es weiter zum Viracocha Tempel, dem einzigen Ort, an dem die Inkas Wände sowohl aus Stein als auch aus Lehm erbauten. Als Letztes besuchen Sie die barocke Kirche von Andahuaylillas aus dem 17. Jahrhundert, die als einer der architektonischen Schätze Cuscos gilt. Bei Ihrer Ankunft in Cusco werden Sie von Ihrem Reiseleiter in Empfang genommen, der Sie von der Busstation zu Ihrem Hotel begleitet. (F M)



schwimmende Schilfinseln der Uros im Titicacasee

Optional können Sie anstelle der Busfahrt auch eine Zugfahrt von Puno nach Cusco mit dem Titicaca Train unternehmen (siehe Wunschleistungen).

## 9. Tag: Cusco

Am freien Vormittag können Sie entspannt frühstücken und danach die Stadt erkunden. Am Nachmittag holt Sie Ihr Reiseleiter vom Hotel ab und Sie besichtigen die wichtigsten Plätze in Cusco bei einem Rundgang durchs historische Zentrum. In der berühmten Kathedrale können Sie geschnitzte Holzarbeiten, einen verzierten Altar und mehrere hundert Gemälde der Schule von Cusco aus dem 17. Jahrhundert bewundern. Die Entdeckungstour führt Sie weiter zum Sonnentempel Koricancha, ein weiteres Beispiel für den kulturellen Reichtum Cuscos. Dort werden Sie Zeuge des unglaublichen Mauerwerks der Inkas, eine technische Meisterleistung, die bis heute ein Geheimnis geblieben ist. Danach wandern Sie entlang der Hatunrumiyoc-Straße, die nach dem 12-winkligen Stein benannt ist, der noch gut in der verbliebenen Mauer des Inka Roca Palasts sichtbar ist. Sie machen einen letzten Stopp im San Blas Kunsthandwerkerviertel. Die sagenumwobenen Kopfsteinpflastergassen bieten nicht nur spektakuläre Ausblicke auf die Stadt, sie sind auch mit Werkstätten und Galerien gesäumt, die dem Viertel seine künstlerische Atmosphäre verleihen. (F)

## 10. Tag: Cusco - Heiliges Tal - Aguas Calientes

Ihre Tour im Heiligen Tal der Inka führt Sie zuerst zu den Salztterrassen von Maras. Die dominierende Farbe an diesem Ort ist das strahlende Weiß, ein beeindruckender Anblick für jeden Besucher. Bereits seit der Zeit der Inka wird hier bis heute auf die gleiche Art und Weise Salz gewonnen. Danach geht es weiter nach Moray. Die kreisrunden landwirtschaftlichen Terrassen, die versteckt zwischen den Hügeln liegen, ähneln einem Amphitheater mit der beeindruckenden Kulisse der schneebedeckten Andengipfel im Hintergrund. Moray diente den Inka einst als ein Freiluft-Labor zur Anpassung von Pflanzen an verschiedene klimatische Bedingungen. Schließlich besuchen Sie noch die Festung Ollantaytambo, um dort den Sonnentempel (erschaffen aus sechs gigantischen Monolithen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 50 Tonnen) und die Terrasse der Zehn Nischen zu besichtigen. Vom Bahnhof in Ollanta führt Sie die Zugfahrt durch das heilige Urubamba Tal nach Aguas Calientes, wo Sie heute übernachten. (F A)



Cusco

## 11. Tag: Aguas Calientes - Machu Picchu - Cusco

In Aguas Calientes nehmen Sie einen frühen Shuttlebus, der sich die steilen Serpentinien bis zum Eingang der Inka-Zitadelle von Machu Picchu hinaufarbeitet. Machu Picchu wurde nie von den spanischen Kolonialherren entdeckt. Erst 1911 stieß der amerikanische Forscher Hiram Bingham auf die verwitterten Mauern der mächtigen Anlage. Bei einer geführten Besichtigungstour durch die Anlage erleben Sie die einzigartige Lage und die architektonische Meisterleistung, die dieses Bauwerk charakterisieren und Machu Picchu zu einem der 7 modernen Weltwunder machen. Am Nachmittag fahren Sie im Zug von Aguas Calientes nach Ollanta und werden zu Ihrem Hotel in Cusco gebracht. (F)

## 12. Tag: Cusco

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Erkunden Sie die faszinierende Hauptstadt der Inkas auf eigene Faust, oder nehmen Sie an einer unserer optional angebotenen Touren teil (F):

**Halbtagesausflug zu den Inkaruinen nahe Cusco (siehe Wunschleistungen):** Heute besichtigen Sie die Inkaruinen nahe Cusco. Die Tour beginnt mit dem Besuch von Sacsayhuaman, einer Festung auf einem Hügel, die die Stadt Cusco überblickt. Die größten Steine, die im Aufbau verwendet wurden sind fast 8,5 m hoch und wiegen ca. 360 Tonnen. Die Steine passen so perfekt zusammen, dass ein einzelnes Blatt Papier nicht zwischen zwei Steinen passen würde. Dann fahren Sie zum Tempel von Kenko, welcher der Mutter Erde gewidmet ist. Vor der Rückkehr nach Cusco halten Sie bei Puka Pucara (die rote Festung) und Tambomachay (Bad der Inka).

**Ganztagesausflug zum Regenbogenberg (siehe Wunschleistungen):** Der Tagesausflug zum Regenbogenberg Vinicunca beginnt mit einem frühen Weckruf. Gegen 5:00 Uhr morgens werden Sie von Ihrem Hotel abgeholt (genaue Uhrzeit wird vor Ort bestätigt). Sie fahren auf einer asphaltierten Straße nach Süden in Richtung Puno, bis Sie nach etwa 1,5 Stunden den Übergang zu einer Schotterstraße bemerken, die den Abstecher zum Ausgangspunkt für den Regenbogenberg Vinicunca signalisiert (ca. 1 Stunde entfernt). Die Zeit, die man für die Wanderung vom Ausgangspunkt zum Vinicunca Rainbow Mountain benötigt, ist von Wanderer zu Wanderer unterschiedlich, aber akklimatisierte Wanderer benötigen in der Regel etwa 1,5 Stunden für den relativ flachen Weg. Die Herausforderung liegt in der Höhe, vor allem im letzten Anstieg zum Aussichtspunkt von Vinicunca (5.020 m), wo sich die Auswirkungen der Höhe bemerkbar machen. Der Panoramablick, vor allem an klaren Tagen, ist beeindruckend und zeigt nicht nur die leuchtenden Farben von Vinicunca, sondern auch den majestätischen schneebedeckten Berg Ausangate im Hintergrund. Nehmen Sie sich etwas Zeit, um die Schönheit der Umgebung in sich aufzunehmen, bevor Sie den Rückweg nach Cusco antreten. (ca. 2,5 Stunden Gehzeit, ca. 8 km)

(Dieser Ausflug wird nur in der Trockenzeit April bis Dezember angeboten und hängt von der Wettersituation ab)

## 13. Tag: Cusco - Lima

Sie werden zum Flughafen in Cusco gebracht und fliegen über Lima zurück nach Deutschland. (F)

## 14. Tag: Deutschland

Ankunft am Flughafen in Deutschland.



Machu Picchu



Regenbogenberg

Änderungen vorbehalten.

Vitamin C gegen Fernweh



# TERMINE & PREISE DER PERUREISE

## TERMINE

31.01.2026 bis 13.02.2026	ab 3.995 €
04.04.2026 bis 17.04.2026	ab 3.995 €
23.05.2026 bis 05.06.2026	ab 3.995 €
27.06.2026 bis 10.07.2026	ab 3.995 €
01.08.2026 bis 14.08.2026	ab 3.995 €
05.09.2026 bis 18.09.2026	ab 3.995 €
03.10.2026 bis 16.10.2026	ab 3.995 €
24.10.2026 bis 06.11.2026	ab 3.995 €
21.11.2026 bis 04.12.2026	ab 3.995 €
26.12.2026 bis 08.01.2027	ab 4.145 €

## INFORMATIONEN ZU TERMINEN & PREISEN

Preise pro Person im Doppelzimmer

**Garantierte Durchführung ab 2 Person**, max. 12 Personen

## IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Internationale Linienflüge in der Economy Class ab/ bis Deutschland
- Nationale Linienflüge in Economy Class
- Anfallende Flugsteuern und -gebühren, Treibstoffzuschläge
- Fahrten und Transfers in komfortablen privaten Kleinbussen und weiteren Verkehrsmitteln gemäß Reiseverlauf
- Alle in der Reisebeschreibung genannten Fahrten, Transfers, Exkursionen & Wanderungen, teilweise individuell oder in internationalen Gruppen mit zusätzlichem, lokalem, englischsprachigem Guide
- Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- 12 Übernachtungen in Hotels der **gewählten Kategorie**
- Deutschsprachige Reiseleitung ab Ankunft Lima bis Abreise Cusco
- Reiseliteratur

## SONSTIGE PREISE (PRO PERSON)

Aufpreis internationale Langstrecken Premium Economy (wo möglich, sonst Economy Class)	auf Anfrage
Aufpreis internationale Langstrecken Business Class (wo möglich, sonst Economy Class)	auf Anfrage
Rail & Fly – mit dem Zug zum Flug	ab 98 €
Aufpreis für Hotels der Kategorie Superior	ab 600 €
Einzelzimmerzuschlag in der Kategorie Comfort	ab 650 €
Einzelzimmerzuschlag in der Kategorie Superior	ab 1.000 €
Halbtagesausflug zu den Inkaruinen	ab 135 €
Ganztagesausflug zum Rainbowmountain	ab 240 €
Zugfahrt mit dem Titicaca Train	ab 210 €